

## Niederschrift

### 18. Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

#### Öffentliche Tagesordnungspunkte

**Ort:** Alzey  
**Tag:** 19. Februar 2026  
**Zeit:** 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr  
**Teilnehmer:** s. Anlage

#### Tagesordnung

##### TOP 1

Eröffnung der öffentlichen Sitzung durch den alternierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

##### TOP 2

Beschlussfassung über die Tagesordnung

##### TOP 3

Bericht aus dem Medizinischen Dienst

##### TOP 4

Bericht aus den Ausschüssen

##### TOP 5

Haushaltshochrechnung 2025

##### TOP 6

Vertrag Fa. Alltreu für Prüfung Jahresrechnung

##### TOP 7

Bericht der Unabhängigen Ombudsperson

##### TOP 8

Verschiedenes

**TOP 9 - 13**

**NICHT ÖFFENTLICH nach § 13 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz**

---

**TOP 1**

**Eröffnung der öffentlichen Sitzung durch den alternierenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der alternierende Vorsitzende des Verwaltungsrates, Herr Muscheid, eröffnet die Sitzung des Verwaltungsrates des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates, die Vertreterinnen und Vertreter des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz, Herr Prof. Dr. Koehler, Herr Dr. Meny und Frau Frangel als Protokollantin, sowie die Öffentlichkeit.

Herr Muscheid verliest die nicht teilnehmenden Mitglieder und deren Stellvertreter.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates und Stellvertretungen wurden ordnungsgemäß eingeladen. Die Einladung und die Tagesordnung wurden am 05.02.2026 per Cryptshare und ergänzend am 06.02.2026 per Post versandt.

Es wird festgestellt, dass 17 Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen anwesend sind, davon 15 Mitglieder mit Stimmberechtigung. Gemäß § 12 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**TOP 2**

**Beschlussfassung über die Tagesordnung**

**Die Mitglieder des Verwaltungsrates stimmen der Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.**

**TOP 3**

**Bericht aus dem Medizinischen Dienst**

Der Bericht des Vorstands erfolgt gemäß der Beratungsunterlage.

Im Bereich GKV sind die Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4 % gestiegen, wobei das Delta zwischen +10 % (AU) und -15 % (ZM) liegt.

Bei der Pflegebegutachtung sind die Auftragszahlen im Vergleich zum Vorjahr um 1,7 % gestiegen. Die Fristfälle konnten deutlich reduziert werden.

## Verwaltungsrat

Bei der Erledigungsart zeigte der Anteil der Hausbesuche eine leichte Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Rückgaben ohne Erledigung sind im Vergleich zum Vorjahr um 25 % zurückgegangen.

Bei den durchgeführten Qualitätsprüfungen konnte ein Anstieg von 13 % im Vergleich zum Vorjahr erreicht werden, was jedoch noch nicht dem Ziel einer 90 %igen Prüfung der Einrichtungen in Rheinland-Pfalz entspricht.

Über das Jahr 2025 erfolgte ein kontinuierlicher Personalaufbau, wobei das Soll gemäß Stellenplan nicht erreicht wurde.

Für das KI-Projekt sind am 12. und 13. Februar Verhandlungsgespräche mit fünf Bietern geführt worden. Die geplanten Informationsschreiben an die Versicherten wurden mit dem LfDI und dem Ausschuss Gesundheit und Pflege besprochen.

Die erste Phase des Projekts ist für eine Dauer von 12 Wochen mit anschließender Auswertung geplant. Nach Abschluss der 1.Phase werden die Ergebnisse dem Verwaltungsrat präsentiert, der danach über die Fortführung des Projektes mit Phase 2 entscheidet.

Die Tarifgemeinschaft hat die Änderungen im Manteltarifvertrag angenommen. Die Entgeltverhandlungen sollen zwischen April und Juli 2026 durchgeführt werden. Erste Forderungen liegen bei +7,5 %.

**Die Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.**

### TOP 4

#### Bericht aus den Ausschüssen

Der Haushalts- und Finanzausschuss tagte am 03.02.2026. Die Voten des Ausschusses sind in den Beratungsunterlagen hinterlegt.

Der Ausschuss Gesundheit und Pflege tagte am 05.02.2026. Frau Rohmann wird als Nachfolgerin für Frau Strüder vorgestellt. Der Ausschuss hat sich eingehend mit dem KI Projekt befasst und dem Vorstand diesbezüglich Vorschläge unterbreitet. Für die Zielerreichung hat der Ausschuss eine Empfehlung ausgesprochen.

### TOP 5

#### Haushaltshochrechnung 2025

Die Haushaltshochrechnung 2025 wird gemäß der Beratungsunterlage vorgestellt:

Zum Stichtag 31.12.2025 zeigt sich eine Ergebnisverbesserung aufgrund geringerer Personalausgaben, geringerer Sachkosten und höheren Erträgen. Es kommt daher voraussichtlich zu einer Zuführung zu den Betriebsmitteln in Höhe von ca. 2 Mio. Euro.

Für die Kontengruppen 73 und 91 werden überplanmäßige Mittel benötigt.

Geringe Änderungen für 2025 sind noch möglich, da der Jahresabschluss mit Stichtag 31.03. durchgeführt wird.

Das Stützvolumen für den Haushalt 2027 liegt derzeit bei voraussichtlich 300.000 €, sollte in 2026 keine Ergebnisverbesserung eintreten.

Für den Haushalt 2026 sind Projektumsetzungen, der Stellenplan und der Tarifabschluss besonders relevant. Kalkuliert wurde für den Tarif mit einer Steigerung von 2 %. Eine zusätzliche Tarifsteigerung um 0,5 Prozent löst voraussichtliche Mehrkosten in Höhe von rund 350.000 € aus.

Die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses nehmen die Informationen zur Haushaltshochrechnung 2025 zur Kenntnis und empfehlen dem Verwaltungsrat ebenfalls die Kenntnisnahme der Haushaltshochrechnung 2025.

**Die Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen die Informationen zur Haushaltshochrechnung 2025 zur Kenntnis.**

#### TOP 6

##### **Vertrag Fa. Alltreu für Prüfung Jahresrechnung**

Gemäß den Erläuterungen in der Beratungsunterlage wird seitens des Vorstands vorgeschlagen, die Firma Alltreu für zwei weitere Jahre zu beauftragen. Auf Nachfrage aus Reihen des Verwaltungsrates wird bestätigt, dass ein Wechsel der Prüfer alle drei Jahre nicht erforderlich ist.

**Die Mitglieder des Verwaltungsrates stimmen der Empfehlung des Vorstandes einstimmig zu, die Firma Alltreu Revision und Treuhand GmbH auch mit der Prüfung der Jahresrechnungen 2026 und 2027 zu beauftragen.**

#### TOP 7

##### **Bericht der Unabhängigen Ombudsperson**

Der Jahresbericht 2025 der UOP liegt als Tischvorlage vor.

Die neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle wird von Herrn Elsen (stv. Unabhängigen Ombudsperson) vorgestellt.

Herr Elsen, stellt anhand einer Präsentation die Arbeit der vergangenen zwölf Monate dar. Es wurden 301 Eingaben erfasst, davon betrafen 112 die GKV, 169 die SPV und 20 sonstige Themen. 124 Eingaben konnten bisher nicht abgeschlossen werden. Insgesamt neun Eingaben wurden in das Beschwerdemanagement des Medizinischen Dienstes überführt. Die meisten Eingaben verdeutlichen, dass die Versicherten Fragen und Unsicherheiten zu Abläufen und Zuständigkeiten haben.

Aus den Reihen des VR wird vorgeschlagen ein FAQ zu erstellen, womit die Fragen abgedeckt werden sollen, die am häufigsten an die UOP herangetragen werden. Diesbezüglich werden sich Herr Dr. Gerhardt und Herr Elsen abstimmen.

Zukünftig sollen die Eingaben in Kategorien eingeteilt werden um die Ombudsverfahren besser von Beschwerden und Informationsanfragen abzugrenzen und somit eine bessere Auswertung der eingehenden Anfragen zu ermöglichen.

Weiterhin soll es eine 6-monatige Testphase für eine offene Sprechstunde geben. Genaue Details dazu sind noch in Planung. Nach Ablauf der Testphase wird von der UOP dem Verwaltungsrat und Vorstand ein Bericht vorgelegt, damit über eine feste Implementierung der offenen Sprechstunde entschieden werden kann.

**Verwaltungsrat**

Die Vorsitzende des Ausschusses Gesundheit und Pflege bittet um Einbindung in die Arbeit der UOP. Der nächste Sitzungstermin des Ausschusses soll der UOP mitgeteilt werden, da die UOP hierzu eingeladen werden soll.

**Die Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.**

**TOP 8**

**Verschiedenes**

Eine Tischvorlage mit weiteren Informationen zur Selbstverwaltungstagung am 24.02.2026 liegt vor. Eine Klärung der noch offenen Fragen zur Abrechnung der Reisekosten wird zugesagt.

**TOP 9 - 13**

**NICHT ÖFFENTLICH nach § 13 der Satzung des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz**

Die Protokollierung der nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkte erfolgt gesondert.

Herr Muscheid bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 13:30 Uhr.

Alzey, 19. Februar 2026

Per E-Mail genehmigt am 30.03.2026

---

**Dietmar Muscheid**

Alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates  
des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz

---

**Eva Frangel**

Stabsstelle Selbstverwaltung  
(Protokollführung)